



WVU-Familien-Rundum 2020

Bericht

Samstag, 1. August: Güttingen (Petra und Stefan)

Eine schöne Brise brachte uns bei strahlendem Sonnenschein nach Güttingen. Petra und Stefan Junghanß empfingen uns mit gut gekühltem Sekt und leckeren Häppchen. Auch der anschließende Grillabend war dank unserem „Feuerteufel“ Stefan ein voller Erfolg und beim anschließenden Absacker auf der Mole genossen wir das Gratisfeuerwerk zum Schweizer Nationalfeiertag!



Fazit Petra:

Hallo Ihr Lieben!

Es war eine
lustige, schöne
und harmonische
Rundum. Ich bin
der absolute
Gewinner dieser
Rundum. Erst habe
ich ein komplettes
Schälchen-Set

geschenkt bekommen,
dann ganz wunderbare Servietten und noch einen Kocher.
Also ist richtig gut gelaufen dieses Jahr. Würde mich gleich
für nächstes Jahr mit Stefan wieder anmelden!



Sonntag, 2. August, Güttingen nach Horn-West (Lise und Hugo)

Anfangs ziemliche Flaute, aber auf der Höhe von Romanshorn eine schöne Brise, die uns nach Horn-West trug. Vor dem Einlaufen noch ein erfrischendes Bad.



Liegeplätze wie immer bestens organisiert. Wegen unsicherer Wetterlage (in Wirklichkeit hatten alle Durst!) wurde der Apéro zeitlich etwas vorverlegt.



Der Grillabend fiel ins Wasser. Doch bei Conny im Kiosk gab es genug zu futtern.

In gemütlicher Runde ließen wir den schönen Segeltag ausklingen.

Fazit Lise und Hugo

Hallo liebe Segelfreunde, wie fast immer sind wir die letzten, die den Hafen finden! Falls wir uns nicht mehr in Uhldingen sehen euch allen eine gute Zeit. Es war wieder richtig schön mit euch! Liebe Grüße Lise und Hugo

Montag, 3. August, Horn-West nach Fußach (Sus und Rudi)

Trotz angekündigtem Starkregen starteten wir am späten Montagvormittag nach demokratischer Abstimmung wie geplant Richtung Fußach. Leider hatten wir mit unserem Boot im Hörnlibucker Hafen jede Menge Seegras eingefangen, das trotz aller Vor- und Rückwärts-Befreiungsversuche hartknäckig um die Welle gewickelt blieb und max. 2,5 KN bei Vollgas zuließ.



So versäumten wir den „Anlegekampf“ der anderen Crews mit Mooring, Heck zum Steg und Wind von der falschen Seite! Dank vieler helfender Hände hatten wir dann keine Probleme und Rudi konnte anschließend in mehreren Tauchgängen auch die Welle wieder freilegen.



Geplant hatten wir unseren Apéro auf dem „Inseli“ und die ersten Sektflaschen waren schon geleert, als der erwartete Regen einsetzte. Auf Uwes Boot kamen wir dann alle unter und es gab reichlich flüssigen Nachschub. Allerdings war „social distance“ nicht so ganz regelgerecht möglich, dafür wurde es umso lustiger!

Das Abendessen in der „Schwedenschanze“ – inzwischen italienisches Ristorante – schmeckte allen gut und wir verbrachten einen netten und trockenen Abend.

Fazit der ehemaligen Fahrtenleiterin Sus:

Die Aufteilung der Organisation, d.h. jeden Tag war eine andere Crew für die Abläufe im Hafen zuständig, klappte hervorragend, die Stimmung war super – und Rudi und ich freuen uns schon darauf, nächstes Jahr wieder mit euch „Rundum“ zu segeln!



Dienstag, 4. August, von Fußach nach Hörnlibuck (Jutta und Thommi)

Zunächst begann der Tag mit Starkregen und Starkwind in der Nacht. Die Fallen klirrten und die Fahne knallte. Morgens dann war der Himmel noch bedeckt und es regnete leicht. Wir verabschiedeten Karin und Uwe, die den langen Heimweg nach Uhlningen vor sich hatten.



Fazit Uwe:

Hallo zusammen

Da jetzt alle gesund und munter zurück sind, möchten wir uns auch noch für die schönen Stunden mit euch bedanken. Wir konnten zwar nur 3 Tage dabei sein aber die waren trotz der mühsamen Heimfahrt sehr schön. Vielen Dank auch für den Anlegekurs in Fußach. Da hab ich viel gelernt. Zum Beispiel dass wir diesen Hafen nicht mehr ansteuern ???

Nächstes Jahr gehen wir die ganze Woche mit. Versprochen LG Uwe und Karin



Später hörte der Regen auf und es klarte auf. Hörnlibuck erreichten wir nach kurzer Fahrt. Die Boote fanden alle den reservierten Liegeplatz im Hafen. Heute kam auch unser Ehrenpräsident Heinz mit seiner Frau Gertrud dazu.



Der von uns kredenzte Apéro ging nahtlos in den Grillabend über. Unser Grillmeister



Stefan entfachte das Feuer und wir genossen unser mitgebrachtes Grillgut bei Bier, Wein, Grappa und Schlehn-schnaps. Es folgte ein netter Abend mit

sehr lustigen Gesprächen und heiteren Sprüchen.



Selbstverständlich war ein legendärer Sonnentergang wieder im Programm!



Fazit Jutta und Thommi:

Es war eine schöne Rundum mit tollen Erlebnissen!

Mittwoch, 5. August, von Hörnlibuck nach Langenargen

(Ellen und Helmut)

Nach einem sonnigen Segeltag mit wechselndem Wind erwarteten uns Ellen und Helmut mit einem kühlenden Apéro mit Secco und Bier auf dem WVU-Hügel. Anschließend ließen wir uns ein abwechslungsreiches Vesper schmecken, zu dem jede Crew Leckerer aus der Kombüse auftischte.





Fazit Helmut:

Wie immer ein wunderschöner Abend auf unserem WVU-Hügel und leider für einige Teilnehmer schon die letzte Station einer „rundum“ gelungenen Rundum!

Donnerstag, 6. August, von Langenargen nach Kreuzlingen

(Gertrud und Heinz)



Nach einem ausgiebigen Frühstück – unser Hans belieferte die Teilnehmer dankenswerter Weise wie jedes Jahr mit frischen Brötchen – nahmen noch vier Boote Kurs auf Kreuzlingen.



Die "RUND-UM" war auch für uns rundum eine tolle Sache, obwohl wir nur vier Tage dabei waren. Es wurde viel gelacht, das tat so richtig gut.

In Kreuzlingen angekommen wurden wir von Hafenmeister Mariano Grosso herzlich empfangen und konnten unsere sehr schönen, reservierten Liegeplätze belegen.

Der letzte Apéro dieser RUND-UM war „unser Bier bzw. Secco“, den wir mit Blick auf den Konstanzer Trichter genossen haben.

Bruno Müller, Präsident des Motorbootclubs Kreuzlingen, erwartete uns bereits am angeheizten Grill, auf den wir gleich unsere restlichen Würste ect. legen konnten. Es war noch reichlich Material vorhanden, niemand musste hungern und auch mit Getränken hat uns Bruno bestens versorgt. Zusammen mit seiner Frau Meggi leistete er uns Gesellschaft und wir verbrachten einen gemütlichen Abend in kleinem Kreis!

Fazit Gertrud und Heinz:

An alle Organisatoren herzlichen Dank.

"Schiff ahoi" bis 2021, auch wir möchten wieder gerne dabei sein.

